

missionsbrief

ERWARTE GROSSES VON GOTT UND UNTERNIMM GROSSES FÜR GOTT



IM FOKUS GLAUBEN BEZEUGEN

**Bücher verteilen
lohnt sich | 4**

**Gottes Wirken auf
den Kirchentagen | 12**

**Von Gottes Geist
verändert | 16**

BUCHEMPFEHLUNG

Wunder über Wunder

AV Advent-Verlag
Schweiz

Schon im Alter von fünf Jahren wusste Pavel Goia, dass Gott ihn berufen hatte, für ihn zu sprechen. Doch nur fünf Jahre später wurde es ihm wichtiger, sich mit Freunden zu amüsieren, als dem christlichen Glauben seiner Familie zu folgen. Zudem war das kommunistische Rumänien Christen gegenüber nicht gerade freundlich gesinnt.

Doch an einem schicksalhaften Tag konnte Gott Pavels Aufmerksamkeit erneut gewinnen. Sein Leben wurde dadurch sprichwörtlich auf den Kopf gestellt. Pavel schloss einen Bund mit Gott. Und sein Versprechen musste sich schon bald bewähren. Aber er blieb Gott treu. Pavel konnte daraufhin ein Wunder nach dem anderen erleben, weil er sein Leben ganz Gott anvertraute.

Wunder über Wunder

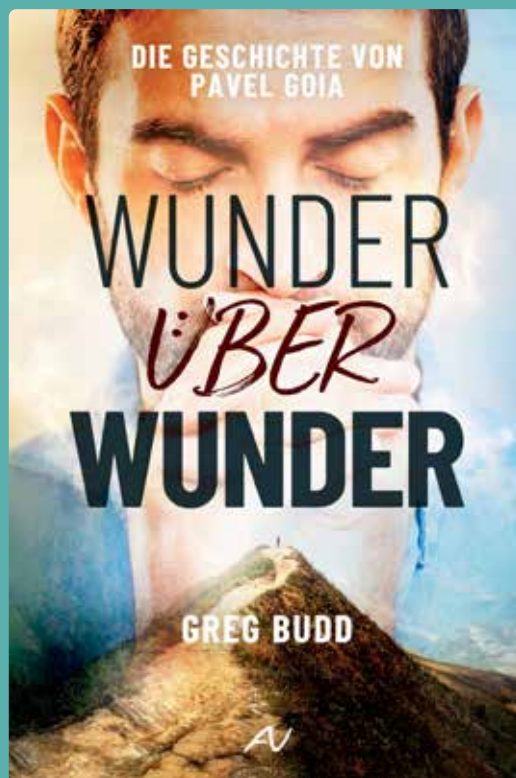
Autor: Greg Budd

Paperback

224 Seiten

Maße: 14x21 cm

Preis: € 18,90 | CHF 19,90



BESTELLUNG SIEHE SEITE 24

IMPRESSUM

Missionsbrief Nr. 63, Okt. 2025

Verantwortlicher

Klaus Reinprecht | Fischauergasse 148
A-2700 Wr. Neustadt

Redaktionsleiter: Sebastian Naumann
sebastian.naumann1@gmx.de

Layout: Peter Krumpschmid

Webmaster

www.missionsbrief.de | Frank Bögelsack

Bestellungen/Adressänderungen

Konrad Medien
missionsbrief@konrad-medien.de

Herstellung und Versand

Konrad Medien | Im Kiesel 3
D-73635 Rudersberg/Württemberg

Bildnachweis

S.1/3/6/7/8/9/11/pixabay
S.10/unsplash/neom
S.16/17/unsplash/nathan-dumlao
S.18/19/unsplash/joel-timothy
S.20/freepik/jcomp

Ziel: Information und Motivation für
Erweckung und globale Mission.

Erscheinen: 2 x jährlich: März/April und
September/Oktober

Die Abgabe erfolgt kostenlos mit der
Bitte um Spenden.

Bestellungen möglichst als 5er, 9er, 15er,
18er und 50er-Pack oder ein Mehrfaches
davon.

Konto für den Missionsbrief

ADVEDIA VISION e.V.
VR-Bank Rottal-Inn

IBAN: DE67 7406 1813 0205 5725 68
BIC: GENODEF1PFK

Zweck z. B. Missionsbrief oder
Erweckungsliteratur oder ...

Alle Angaben ohne Gewähr!

EHRE SEI GOTT



EDITORIAL

Die vergessenen Missionare

Wenn wir an Missionare denken, entsteht vor unseren Augen das Bild jener aktiven, einsatzbereiten Menschen, die in einem fernen Land tätig sind, oder in ihrem Lebensumfeld, einer Institution oder von Haus zu Haus unermüdlich dienen.

Und doch gibt es eine Gruppe von Menschen, die den vielleicht beeindruckendsten und wunderbarsten Dienst leisten, den ein Mensch überhaupt tun kann: den eines Leidensmartyrers.

Kann man so nicht jene Gläubigen bezeichnen, die trotz schwerster Erkrankung, den unmittelbaren Tod vor Augen, in Frieden und Hoffnung dulden? Die denen Hoffnung und Trost vermitteln, die kommen, um Abschied zu nehmen? Die durch ihr friedvolles Dahinscheiden in der Freude der baldigen Begegnung mit Jesus Herzen erweichen, die Jahrzehnte lang hart geliebt waren? Ist das nicht das stärkste Zeugnis, das ein Sterblicher geben kann?

Diese Menschen, meist unbeachtet von der triebigen Welt, befinden sich am Höhepunkt ihres Glaubenslebens. Ihr Tod ist ein gigantischer Sieg. Sicher, geborgen und verwahrt bis zur Auferstehung, kann

keine Macht des Bösen sie je noch verführen oder von Gott trennen.

Tatsächlich reihen sich diese treuen Heiligen ein in die Liste der Glaubenshelden (Zeugen) aus Hebräer 11. Deren Treue, deren Zeugnis und deren Hoffnung dient uns zur Ermutigung, denselben erfolgreichen Kampf zu kämpfen: „Da wir nun eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, so lasst uns jede Last ablegen, und die Sünde, die uns so leicht umstrickt, und lasst uns mit Ausdauer laufen in dem Kampf, der vor uns liegt, in dem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender unseres Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen das Kreuz erduldet und dabei die Schande für nichts erachtete und der sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat. Achtet doch auf den, der so viel Widerspruch von den Sündern gegen sich erduldet hat, damit ihr nicht müde werdet und den Mut verliert! (Hbr 12, 1-3)

In welchem Lebensumstand du dich auch befindest – aktiv im „nahen“ oder „fernen“ Missionsfeld, dem Dienst in deiner Gemeinde oder der Familie – oder im Sterbebett, das letzte, mächtige, wortlose Zeugnis gebend: Möge dieser Missionsbrief dich ermutigen, hinzuschauen auf Jesus, damit wir nicht „müde und matt werden.“ *Klaus Reinprecht*